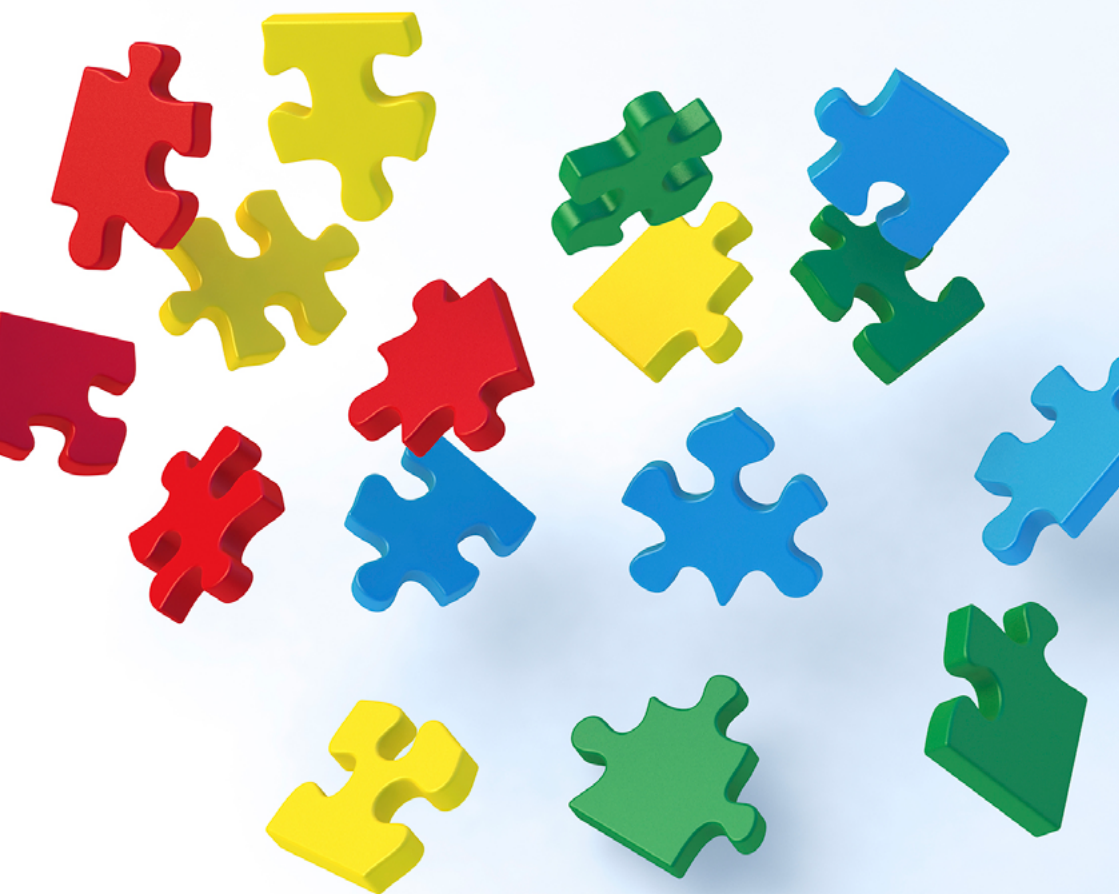


Workshop Berner Therapienetzwerk Parkinson

Donnerstag, 12. Mai 2016, 13.45–17.30 Uhr

Inselspital Bern, Operationstrakt Ost F, Hörsaal 2 Chirurgie



Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Parkinsonerkrankung ist eine der häufigsten neurodegenerativen Erkrankungen und ihre Häufigkeit steigt mit dem Alter. Aufgrund der demographischen Entwicklung in den westlichen Industrieländern ist daher in den nächsten Jahren von einer stetig steigenden Zahl von Parkinsonpatienten auszugehen. Die Möglichkeiten der medikamentösen Therapie haben sich in den letzten 50 Jahren deutlich verbessert und seit mehr als 20 Jahren bietet zusätzlich die Tiefe Hirnstimulation (DBS) eine sehr gute Therapieoption für die motorischen Symptome der Erkrankung.

Insbesondere bei den sogenannten axialen Symptomen der Parkinsonerkrankung (Sprechen, Schlucken, posturale Stabilität), die in der Spätphase der Erkrankung in den Vordergrund rücken, kann der Effekt von Medikamenten und DBS durch spezifische Therapiemassnahmen signifikant unterstützt werden.

In Zusammenarbeit mit geschulten Therapeuten und Pflegekräften können die Patienten spezifische Techniken erlernen, die diese Symptome deutlich verbessern und damit die Folgesymptome der Erkrankung (Stürze, Verschlucken, Aspirationspneumonie) signifikant reduzieren.

Mit der Gründung des Berner Therapienetzwerkes Parkinson möchten wir die Zusammenarbeit der einzelnen Therapiegruppen optimieren und die Zugänglichkeit zu parkinsonspezifischen Weiterbildungen erhöhen. Die daraus entstehenden Synergien möchten wir für eine bessere, ganzheitliche Betreuung unserer Parkinsonpatienten nutzen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Freundliche Grüsse

PD Dr. med. Michael Schüpbach
Oberarzt
Leiter Zentrum für Bewegungsstörungen

Dr. med. Julia Müllner
Oberärztin
Zentrum für Bewegungsstörungen

Franziska Baumann
dipl. Physiotherapeutin
Institut für Physiotherapie

Programm

- 13.45–13.50 **Begrüssung**
PD Dr. med. Michael Schüpbach
Ärztliche Leitung Zentrum für Bewegungsstörungen, Inselspital Bern
- 13.50–14.10 **Einleitung und Moderation**
Dr. med. Julia Müllner, Oberärztin, Zentrum für Bewegungsstörungen, Inselspital Bern
- 14.10–14.30 **Stationäre Rehabilitation beim Parkinson-Syndrom**
Dr. med. Helen Lisitchkina, Leitende Ärztin, Klinik Bethesda, Tschugg
- 14.30–14.50 **Die Psyche bei Parkinson**
Dr. med. Wolfgang Schmitt, Oberarzt, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
- 14.50–15.10 **Seelische Prozesse bei Parkinson - eine Annäherung**
Marianne Kramer, Seelsorgerin, Inselspital Bern
- 15.10–15.30 **Probleme im Alltag von Parkinson-Patienten, Angehörigen und Pflegepersonen**
Fabienne Wenger, Sozialarbeiterin, Inselspital Bern
Ruth Tschirren, Case Managerin Bewegungsstörungen, Inselspital Bern
- 15.30–16.00 **Pause**
- 16.00–16.20 **Physiotherapie bei Parkinson**
Jorina Janssens, selbständige Physiotherapeutin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Bern
Franziska Baumann und Monika Baumgartner, dipl. Physiotherapeuten, Institut für Physiotherapie, Team Neurologie, Inselspital Bern
- 16.20–16.40 **Logopädische Techniken zum Verbessern von Sprechen und Schlucken**
Brigitte Dürig, Abteilungsleitung Logopädie, Klinik Bethesda, Tschugg
- 16.40–17.00 **Die Rolle der Ergotherapie beim Parkinson-Syndrom**
Johanna Hoppe, Ergotherapeutin, Klinik Bethesda, Tschugg
- 17.00–17.30 **Abschlussdiskussion mit Fragen an die Expertinnen und Experten**

Inselspital
Universitätsklinik für Neurologie
Zentrum für Bewegungsstörungen
3010 Bern
Telefon +41 31 632 93 64
movement.disorders@insel.ch
www.insel.ch
www.neuro-bern.ch

Anmeldung

Online-Anmeldung erwünscht bis 29. April 2016:
www.neurologie.insel.ch/de/anmeldung/
Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung von

abbvie

**Boston
Scientific**

Die Firmen unterstützen diese Veranstaltung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente / Produkte.